

Ein Dorf pflanzt Zukunft – 101 Bäume für Boisheim

Veröffentlicht am 1. April 2026

Mit einem sichtbaren Zeichen für Klimaschutz und Klimaanpassung hat der Boisheimer Bürgerverein gestern eine neue Pflanzkampagne gestartet.

Von RS-Redakteurin Sabrina Köhler und Leo Dillikrath

Viersen-Boisheim – Unter dem Titel „101 Bäume für Boisheim“ sollen in den kommenden Jahren insgesamt 101 Großbäume in Boisheim gepflanzt werden. Unterstützt wird das Projekt von der Stadt Viersen sowie der Baumschule Baum & Bonheur. Den Auftakt bildeten die ersten Pflanzungen am gestrigen Dienstagmorgen. Insgesamt drei Bäume wurden an diesem Tag in den Boden gesetzt, weitere sollen im Laufe der Pflanzsaison folgen. Für das laufende Jahr sind rund 25 Neupflanzungen vorgesehen.



Sabine Theobald (rechts), Baumschule Baum & Bonheur, begleitete die Pflanzungen der drei Bäume mit bis zu 9 Metern Höhe und Stammumfängen von 45 bis 60 cm. Foto: Rheinischer Spiegel/Leo Dillikrath

Die Initiative ist Teil einer langfristigen Strategie, die Folgen des Klimawandels im Ort abzufedern. Bäume gelten seit jeher als zentrale Elemente für das ökologische Gleichgewicht – sie spenden Schatten, verbessern das Mikroklima und tragen zur Luftreinhaltung bei. In Boisheim erhält diese Tradition eine besondere Bedeutung: Der verheerende Tornado von 2018 hatte im Ort zahlreiche Bäume zerstört und damit eine sichtbare Lücke im Landschaftsbild hinterlassen.

Der Bürgerverein betont, dass es bei dem Projekt nicht allein um ökologische Aspekte gehe, sondern auch um eine generationsübergreifende Verantwortung. Die Pflanzaktion sei daher sowohl eine praktische Maßnahme als auch ein symbolischer Akt. Peter Breidenbach vom Bürgerverein verwies zudem auf die jüngsten Erfolge des Dorfes: Boisheim hat im vergangenen Jahr die Goldmedaille im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen und nimmt in diesem Jahr am Bundeswettbewerb teil. Daraus erwachse zusätzlicher Ansporn sich in Fragen von Nachhaltigkeit, Naturschutz und Klimaschutz weiter zu engagieren. Die Baumpflanzaktion sei eine von mehreren Initiativen, die diesen Anspruch untermauern sollen. (sk)



Foto: Rheinischer Spiegel/Leo Dillikrath